

Mittwoch, 13. November 2013

# Mit Jetlag gekämpft

## Wachter WM-Siebte

**Rollkunstlauf (pm/thb).** Bei den Weltmeisterschaften in Taiwan hat die Hanauerin Beatrice Wachter den siebten Platz erreicht. Die Top-Läuferin hatte vor allem mit der Zeitverschiebung von sieben Stunden schwer zu kämpfen. So war der Jetlag kein gutes Omen für den Wettkampf, bei dem 27 Teilnehmerinnen aus der Weltspitze an den Start gingen. So war Wachter mit ihrem ersten Training auch alles andere als zufrieden. Nach dem zweiten Training sah das schon ganz anders aus, denn auch Trainerin Renate Heinz zeigte sich mit der Leistung ebenso zufrieden wie mit der Auslosung, denn Wachter lief direkt nach der amtierenden Weltmeisterin aus Argentinien.

Im ersten Lauf unterliefen ihr keine Fehler, nur die Drehungen waren nicht mehr ganz so fest und konsequent wie zuvor. Mit ihrer zweiten Figur war Wachter sehr zufrieden und konnte daher ihre Wertung nicht ganz nachvollziehen. Die dritte Figur, die Schlinge, absolvierte Wachter souverän, nur bei ihrer letzten Figur musste sie sich einen kleinen Wackler eingestehen. Im Endergebnis landete sie auf Platz sieben.

Nun kann Wachter durchatmen und sich zusammen mit ihren Vereinskollegen vom 1. Hanauer Roll- und Eissportclub (HREC) auf das „Märchen auf Rollen“ vorbereiten. Doch direkt danach beginnt bereits die Vorbereitung für die nächste Saison.